

Inhaltsverzeichnis

1. Auftrag	2
2. Auftragsdurchführung	3
3. Rechtliche Verhältnisse	4
4. Steuerliche Verhältnisse	7
5. Wirtschaftliche Verhältnisse	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Vermögenslage	9
5.3 Finanzlage	10
5.4 Ertragslage	12
6. Angaben zu Buchführung, Abbildung des Vermögens und Bewertung	13
6.1 Buchführung	13
6.2 Abbildung des Vermögens	14
6.3 Bewertung	14
7. Bescheinigung	15
8. Erläuterungen zu den Posten der Vermögens- und Gewinn- und Verlustrechnung	16
8.1 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung	16
8.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	22
9. Anlagen	28
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2025	29
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025	30
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025	31
Bericht des Vorstands über die Erfüllung des Stiftungszwecks für das Kalenderjahr 2025	32
10. Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	37

3. Rechtliche Verhältnisse

Name: Rudolf Pichlmayr-Stiftung - Rehabilitation nach Organtransplantation -
 (§ 1 Stiftungssatzung)

Rechtsform: Rechtsfähige Stiftung des Privatrechts (§ 1 Stiftungssatzung)

Gründung am: 16.12.1987

Gründung von: Eheleute Prof. Dr. Rudolf und Prof. Dr. Ina Pichlmayr

Sitz: Hannover (§ 1 Stiftungssatzung)

Anschrift: Georgsplatz 9, 30159 Hannover

Geltendes Recht: - Niedersächsisches Stiftungsgesetz vom 24. Juli 1968
 i.d.F. vom 25. Juni 2014
 - §§ 80-88 Bürgerliches Gesetzbuch

Satzung: Gültig in der geänderten Fassung vom 23.01.2024 (genehmigt von der Stiftungs-
 aufsicht am 04.04.2024)

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember

Grundstock: Euro 255.645,94 (DM 500.000,00) gemäß § 3 Abs. 1 der Stiftungssatzung

Das Stiftungsvermögen ist in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten und auf Beschluss des Vorstands in geeigneter Weise anzulegen. Das Vermögen der Stiftung kann durch Zustiftungen erhöht werden, soweit diese dazu bestimmt sind (§ 3 Abs. 2 der Stiftungssatzung).

Gemäß § 2 Abs. 5 der Stiftungssatzung dürfen die Mittel der Stiftung nur für ihre satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

Zweck:

Der Stiftungszweck ist in § 2 der Stiftungssatzung wie folgt ausgeführt:

Die Stiftung verfolgt den Zweck, die gesundheitliche und soziale Rehabilitation von Patienten, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, im Rahmen einer Organtransplantation oder -substitution zu fördern (§ 2 Abs. 1 der Stiftungssatzung).

Der Stiftungszweck wird verwirklicht, indem die Stiftung Maßnahmen finanziell unterstützt, die für Patienten, ggf. auch deren Angehörige, im Zusammenhang mit einer Organtransplantation oder -substitution erforderlich oder hilfreich sind. Zu diesen Maßnahmen gehören u.a. (§ 2 Abs. 2 der Stiftungssatzung):

- Unterbringung des Patienten vor und nach der stationären Behandlung in hierfür geeigneten Einrichtungen (z.B. in Heimen, Sanatorien oder Familien),
- Unterbringung der Angehörigen des Patienten in seiner Nähe während des gesamten Behandlungszeitraumes,
- Erholungsurlaub oder Sanatoriumsheilbehandlung für den Patienten, ggf. mit einem Angehörigen, nach Abschluss der stationären Behandlung,
- Hilfen, die es dem Patienten ermöglichen, seine schulischen Leistungen zu verbessern,
- finanzielle Hilfen im Rahmen einer Organtransplantation, die nicht von Krankenkassen getragen werden,
- andere Hilfen im Rahmen einer Organtransplantation.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Stiftungssatzung kann die Stiftung, sobald die Höhe des Stiftungsvermögens dies zulässt, eine Rehabilitationseinheit aufbauen und betreiben.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" (§§ 51 ff.) der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Organe: Einziges Organ ist gemäß § 4 der Stiftungssatzung der Vorstand. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Im Berichtszeitraum waren folgende Personen Mitglieder des Vorstands:

Herr Prof. Dr. mult. Dr. h.c. Eckhard Nagel - Stiftungsvorsitzender

Frau Jordis Schattenfroh

Herr Dr. Michael Meyer.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

4. Steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung wird beim Finanzamt Hannover-Nord unter der Steuer-Nr. 25/207/29338 geführt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich dem Kalenderjahr 2024 beim Finanzamt eingereicht.

Mit Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO vom 12. März 2014 wurde festgestellt, dass die Satzung der Stiftung in der genehmigten Fassung vom 04. Mai 2007 die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO erfüllt.

Mit Freistellungsbescheid vom 30. Januar 2026 des Finanzamtes Hannover-Nord wurde die Stiftung nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG für die Kalenderjahre 2022 - 2024 von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung dient.

Die Stiftung fördert folgenden gemeinnützigen Zweck: Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege. Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO.

Die Stiftung ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für die oben genannten Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen. Das Finanzamt des Zuwendenden geht von der Unrichtigkeit der Zuwendungsbestätigung aus, wenn das angegebene Datum des Freistellungsbescheids länger als 5 Jahre seit dem Tag der Ausstellung der Zuwendungsbestätigung zurückliegt.

Bei Kapitalerträgen, die bis zum 31. Dezember 2029 zufließen, reicht für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug nach § 44a Abs. 4 und 7 EStG die Vorlage des o. a. Freistellungsbescheides vom 30. Januar 2026 oder die Überlassung einer amtlich beglaubigten Kopie dieses Bescheids aus.

5. Wirtschaftliche Verhältnisse

5.1 Allgemeines

Zur Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben betreibt die Stiftung in Iselsberg-Stronach/Österreich ein Rehabilitationszentrum "Ederhof", in dem Kinder und Jugendliche vor und nach Organtransplantationen oder -substitutionen behandelt werden. Daher lässt sich die Stiftung in einen vermögensverwaltenden Bereich (Stiftung im engeren Sinne) und in den Bereich Rehabilitationszentrum "Ederhof" in Iselsberg-Stronach/Österreich (kurz: Reha-Zentrum), das eine Betriebsstätte der Stiftung in Österreich darstellt, untergliedern.

Die deutsche Sektion der Stiftung erzielte im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von Euro 292.201,58. Hiervon wurden Euro 251.343,92 für den Betrieb des Reha-Zentrums Ederhof verwendet. Das Reha-Zentrum erzielte in 2025 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 118.203,10.

Der Jahresüberschuss der deutschen Sektion der Stiftung wird in die Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO (Euro 11.220,00) eingestellt und in die Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO (Euro 29.637,66) eingestellt. Der Stiftungsvorstand geht davon aus, dass die bis zum 31. Dezember 2025 angesammelten Rücklagen gem. § 58 Nr. 6 AO kurzfristig zur Deckung von Jahresfehlbeträgen und zur Finanzierung von Investitionsvorhaben des Reha-Zentrums benötigt werden. Als konkrete Investitionsvorhaben stehen die Planungs- und Baukosten für den Erweiterungsbau des Rehabilitationszentrums an.

[Vorbemerkung: Kleinere Rundungsdifferenzen sind EDV-technisch bedingt.]

5.2 Vermögenslage

Das Stiftungsvermögen (Grundstock) beträgt seit Errichtung der Stiftung DM 500.000,00 bzw. Euro 255.645,94 (§ 3 Abs. 1 Stiftungssatzung).

Die aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2025 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Stiftung lässt sich im Vergleich zum vorherigen Stichtag folgendermaßen darstellen:

	Vermögens- rechnung zum 31.12.2025		Vermögens- rechnung zum 31.12.2024		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
AKTIVA						
Immaterielles Anlagevermögen	2,3	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	1,8	0,0	3,6	0,1	-1,8	-50,0
Finanzanlagen	278,0	4,3	278,0	4,4	0,0	0,0
Buchwert Reha-Zentrum Ederhof	4.347,7	67,3	4.205,9	66,4	141,8	3,4
Forderungen	0,0	0,0	65,6	1,0	-65,6	-100,0
Sonstige Vermögensgegenstände	2,4	0,0	10,0	0,2	-7,6	-76,0
Flüssige Mittel/Wertpapiere	1.830,5	28,4	1.769,5	27,9	61,0	3,4
Rechnungsabgrenzungsposten	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
Summe Aktiva	6.462,9	100,0	6.334,9	100,0	128,0	2,0

	Vermögens- rechnung zum 31.12.2025		Vermögens- rechnung zum 31.12.2024		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
PASSIVA						
Eigenkapital	6.448,8	99,8	6.266,3	98,9	182,5	2,9
Rückstellungen	3,8	0,1	3,8	0,1	0,0	0,0
Lieferverbindlichkeiten	5,9	0,1	60,3	1,0	-54,4	-90,2
Sonstige Verbindlichkeiten	4,6	0,1	4,6	0,1	0,0	0,0
Summe Passiva	6.462,9	100,0	6.334,9	100,0	128,0	2,0

Der Zuwachs des Eigenkapitals beruht auf den Rücklagen des Reha-Zentrums "Ederhof", die im Wesentlichen durch die Einlagen der deutschen Sektion der Stiftung (siehe hierzu unter 5.1) angestiegen sind.

5.3 Finanzlage

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft der Stiftung des Privatrechts haben wir eine Kapitalflussrechnung erstellt, die zeigt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. Dabei wird von uns zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Unsere nachfolgende Darstellung der Kapitalflussrechnung ist angelehnt an die Grundsätze des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten "Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) Kapitalflussrechnung".

	<u>2025</u> Euro	<u>2024</u> Euro
1. Einzahlungen aus Spenden	363.035,50	437.521,11
2. - Auszahlungen für/an das Reha-Zentrum, Iselsberg, und Destinatäre	251.343,92	-467.536,34
3. + Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00
4. - Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	79.695,16	136.172,92
5. +/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
6. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 5)	31.996,42	768.884,53
7. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
8. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	768,32	3.525,54
9. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
10. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	571,20	2.284,80
11. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
12. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
13. + Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00
14. - Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00
15. + Einzahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	30.357,08	10.604,44
16. - Auszahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,11	0,00
17. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 7 bis 16)	29.017,45	4.794,10

18.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Zustiftungen etc.)	0,00	0,00
19. -	Auszahlungen des Stiftungsvermögens (z.B. bei Auflösung der Körperschaft)	0,00	0,00
20. +	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
21. -	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
22. =	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 18 bis 21)	0,00	0,00
23.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 6, 17, 22)	61.013,87	773.678,63
24. +/-	Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungs- bedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
25. +	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.769.531,52	995.852,89
26. =	Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 23 bis 25)	1.830.545,39	1.769.531,52

5.4 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2025		01.01. bis 31.12.2024		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Einnahmen aus Spenden	363,0	100,0	437,5	100,0	-74,5	-17,0
+ sonst.betriebl.Erträge	16,8	4,6	17,1	3,9	-0,3	-1,8
- Personalaufwand	39,1	10,8	36,3	8,3	2,8	7,7
- Abschreibungen	3,1	0,9	1,9	0,4	1,2	63,2
- sonst.betriebl.Aufwand	75,7	20,9	56,1	12,8	19,6	34,9
+ Finanzerträge	30,4	8,4	10,6	2,4	19,8	> 100,0
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	292,2	80,5	371,1	84,8	-78,9	-21,3
= Jahresergebnis	292,2	80,5	371,1	84,8	-78,9	-21,3

6. Angaben zu Buchführung, Abbildung des Vermögens und Bewertung

6.1 Buchführung

Für die Stiftung im engeren Sinne liegt eine geordnete Belegsammlung vor. Diese Form der Nachweisführung ist für den Geschäftsumfang der Stiftung im engeren Sinne ausreichend.

Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet. Neben einer genauen Beschreibung des einzelnen Gegenstandes wird ein Nachweis über das Anschaffungsdatum, den Anschaffungspreis sowie alle weiteren Verkehrszahlen, insbesondere die Abschreibungen, geführt.

Die Organisation der Buchführung und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Saldenvorträge zum 01.01.2025 entsprechen den Ansätzen in der Vermögensrechnung zum 31.12.2024.

Die auf den 31.12.2025 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Für das Reha-Zentrum in Iselsberg/Österreich, das eine Betriebsstätte der Stiftung darstellt, liegt ein gesonderter Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 vor, der von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Zinell & Madritsch, Lienz/Österreich, erstellt wurde.

6.2 Abbildung des Vermögens

Die Jahresrechnung erfolgte in analoger Anwendung der Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die Methode der Vermögensrechnung wurde gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

6.3 Bewertung

Die für Jahresabschlüsse geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Stiftungstätigkeit beachtet. Die auf die vorhergehende Jahresrechnung angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Stichtag der Vermögensrechnung bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung der Jahresrechnung erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Stichtag entstanden sind, wird auf sie im Erläuterungsteil verwiesen.

7. Bescheinigung

Bescheinigung der WWP Wichmann Waldeck & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An die Rudolf Pichlmayr-Stiftung:

Wir haben auftragsgemäß die nachstehende Jahresrechnung – bestehend aus Vermögensrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht des Vorstands über die Erfüllung des Stiftungszwecks – der Rudolf Pichlmayr-Stiftung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 unter Beachtung der Stellungnahme zur Rechnungslegung von Stiftungen (Stand: 6. Dezember 2013) des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf, des Niedersächsischen Stiftungsgesetzes i.d.F. vom 25. Juni 2014 und der Stiftungssatzung in der geänderten Fassung vom 23. Januar 2024 erstellt. Grundlage der Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars, an dessen Aufnahme wir nicht teilgenommen haben, und der Jahresrechnung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögensrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und der auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresrechnung sprechen.

Hannover, den 23. Juni 2026

WWP Wichmann Waldeck & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Dr. Jötner
Wirtschaftsprüfer

8. Erläuterungen zu den Posten der Vermögens- und Gewinn- und Verlustrechnung

8.1 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Eine von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens enthält der als Anlage der vorliegenden Jahresrechnung beigefügte Anlagenspiegel.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die in der Vermögensrechnung auszuweisenden immateriellen Anlagewerte sind nachstehend dargestellt und erläutert. Im Einzelnen ist hierzu Folgendes auszuführen:

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	<u>Euro</u>	<u>2.333,00</u>
(31.12.2024:	<u>Euro</u>	<u>2,00)</u>

Unter diesem Posten sind das Nutzungsrecht und die Entwicklungskosten des Stiftungslogos ausgewiesen, sowie ab 2025 die Software "FundraisingBox".

2. Geleistete Anzahlungen

	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
(31.12.2024:	<u>Euro</u>	<u>2.284,80)</u>

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	<u>2.284,80</u>
	<u>0,00</u>	<u>2.284,80</u>

Es handelte sich im Vorjahr um eine Anzahlung auf die Software "FundraisingBox".

II. Sachanlagen

Die Sachanlagen sind in einer mittels EDV geführten Anlagenbuchführung erfasst, die sämtliche notwendigen Angaben für die einzelnen Anlagegegenstände enthält.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	<u>Euro</u>	1.820,00
(31.12.2024:	<u>Euro</u>	3.631,00)

Zu diesem Posten werden folgende Erläuterungen gegeben:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Pkw	4,00	4,00
Büroeinrichtung	1.816,00	3.626,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>0,00</u>	<u>1,00</u>
	<u>1.820,00</u>	<u>3.631,00</u>

Im Geschäftsjahr war ein Drucker als Zugang zu verzeichnen.

III. Finanzanlagen**1. Wertpapiere des Anlagevermögens**

	<u>Euro</u>	277.970,00
(31.12.2024:	<u>Euro</u>	277.970,00)

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
FOS Rendite und Nachhaltigkeit (Anlage Grundstockkapital)	<u>277.970,00</u>	<u>277.970,00</u>
	<u>277.970,00</u>	<u>277.970,00</u>

Im Geschäftsjahr 2011 wurden festverzinsliche Wertpapiere des FOS Rendite und Nachhaltigkeit mit der ISIN DE000DWS0XF8 erworben. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten.

**2. Buchwert bilanzielles Eigenkapital
Reha-Zentrum "Ederhof",
Iselsberg-Stronach/Österreich**

	<u>Euro</u>	4.347.698,21
(31.12.2024:	<u>Euro</u>	4.205.891,15)

Zur Entwicklung des Buchwertes wird auf die korrespondierende Darstellung der Rücklagen - Reha-Zentrum "Ederhof" - unter A.III.2 der Passiva verwiesen.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
(31.12.2024:	Euro	65.624,51)
31.12.2025	31.12.2024	
<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>0,00</u>	<u>65.624,51</u>
	<u>0,00</u>	<u>65.624,51</u>

Bei den Forderungen handelte es sich im Vorjahr um die noch offenen zuviel gezahlte Vorsteuern im Rahmen des Erweiterungsbaus.

2. Sonstige Vermögensgegenstände

	<u>Euro</u>	<u>2.351,95</u>
(31.12.2024:	Euro	9.933,80)
31.12.2025	31.12.2024	
<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Übrige Vermögensgegenstände	2.351,95	8.702,01
Körperschaftsteuerrückforderung	<u>0,00</u>	<u>1.231,79</u>
	<u>2.351,95</u>	<u>9.933,80</u>

Im Jahr 2024 wurden von der BW-Bank versehentlich Kapitalertragsteuern und die dazugehörigen Solidaritätszuschläge einbehalten. Die Beträge wurden im Jahr 2025 erstattet.

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Euro 1.830.545,39
(31.12.2024: Euro 1.769.531,52)

Dieser Posten teilt sich wie folgt auf:

	31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro
 Spendensammelkonto (D)	181.676,15	285.464,60
 / Spendensammelkonto (A)	13.924,30	61.390,11
	74.005,61	82.263,58
	47.813,56	22.281,70
	599.809,39	805.057,97
	1.624,52	542,91
 Termingeld	755.858,71	410.850,08
	155.833,15	101.680,57
	1.830.545,39	1.769.531,52

Sämtlicher Zahlungsverkehr der Stiftung im engeren Sinne wird über die in der Vermögensrechnung abgebildeten Konten der Kreditinstitute abgewickelt, d.h. ein Bargeldbestand bzw. eine Kasse ist nicht vorhanden.

Die ausgewiesenen Guthabensalden stimmen - unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsdifferenzen - mit den Rechnungsabschlüssen der Institute zum Stichtag der Vermögensrechnung überein.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	Euro	220,00
	(31.12.2024: Euro	0,00)
	31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro
Vorausbezahlte Aufwendungen	220,00	0,00
	220,00	0,00

PASSIVA**A. Eigenkapital****I. Stiftungskapital (Grundstock)**

	<u>Euro 336.245,94</u>
(31.12.2024:	Euro 336.245,94)

Im Jahr 2023 gab es eine Zustiftung aus dem Nachlass von Frau Marianne Becker in Höhe von EUR 600,00.

II. Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO

	<u>Euro 266.472,00</u>
(31.12.2024:	Euro 255.252,00)

III. Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO**1. Rücklagen - dt. Sektion der Stiftung**

	<u>Euro 1.498.418,12</u>
(31.12.2024:	Euro 1.468.780,46)

Die Rücklagen sind im Wesentlichen für den Zweck eines Erweiterungsbaus zum Rehalbilitationszentrum "Ederhof" bestimmt.

2. Rücklagen - Reha-Zentrum "Ederhof", Iselsberg-Stronach/Österreich

	<u>Euro 4.347.698,21</u>
(31.12.2024:	Euro 4.205.891,15)

	<u>31.12.2025 Euro</u>	<u>31.12.2024 Euro</u>
Anfangsbestand	4.205.891,15	4.481.941,50
Weiterverrechnete Kosten	8.666,24	13.151,22
Ergebnis Reha-Zentrum	-118.203,10	178.334,77
Zuzahlungen Ederhof	<u>251.343,92</u>	<u>-467.536,34</u>
	<u>4.347.698,21</u>	<u>4.205.891,15</u>

Summe Eigenkapital

	<u>Euro 6.448.834,27</u>
(31.12.2024:	Euro 6.266.169,55)

B. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	Euro	3.750,00
	(31.12.2024: Euro	3.800,00)

In der Position sonstige Rückstellungen werden der Aufwand für die Bearbeitung der Steuererklärung für den Zeitraum 2025-2027 sowie für die Erstellung der Jahresrechnung des Berichtsjahres ausgewiesen.

C. Verbindlichkeiten

Nachfolgende Aufstellung gliedert die am Bilanzstichtag vorhandenen Verbindlichkeiten:

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Euro	5.756,83
(31.12.2024: Euro	60.301,78)

Unter diesem Posten sind Geschäftsführungskosten, Kosten der Steuerberatung, sowie Kosten aus der Vermögensverwaltung ausgewiesen.

2. Sonstige Verbindlichkeiten

Euro	4.597,45
(31.12.2024: Euro	4.597,45)

Verrechnungskonto Ederhof

31.12.2025	31.12.2024
<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
4.597,45	4.597,45
<u>4.597,45</u>	<u>4.597,45</u>

Das Verrechnungskonto entspricht dem Ansatz im Jahresabschluss des Reha-Zentrums "Ederhof".

8.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Stiftung erstellt die Gewinn- und Verlustrechnung in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB.

1. Einnahmen aus Spenden

Euro 363.035,50
(2024: Euro 437.521,11)

Die Zusammensetzung der Einnahmen aus Spenden geht aus nachstehender Kontenaufstellung hervor.

	2025 Euro	2024 Euro
Einzelspenden bis einschl. € 999,99	34.255,20	24.900,92
Einzelspenden ab € 1.000,00	81.832,32	61.251,72
Großspenden ab € 10.000,00	225.394,60	332.867,61
Spenden aus Geldauflagen	1.200,00	1.500,00
Sachzuwendungen	9.718,38	4.825,86
Spenden für Patenschaften	10.635,00	12.175,00
	<u>363.035,50</u>	<u>437.521,11</u>

2. Sonstige betriebliche Erträge

Euro 16.661,02
(2024: Euro 17.123,07)

	2025 Euro	2024 Euro
Einnahmen aus Veranstaltungen	14.769,00	15.982,00
Sonstige Erträge	1.892,02	1.141,07
	<u>16.661,02</u>	<u>17.123,07</u>

3. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

	<u>Euro</u>	<u>31.590,15</u>
	(2024: Euro	29.574,00)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Löhne und Gehälter	<u>31.590,15</u>	<u>29.574,00</u>
	<u>31.590,15</u>	<u>29.574,00</u>

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	<u>Euro</u>	<u>7.485,18</u>
	(2024: Euro	6.706,71)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gesetzliche Sozialaufwendungen	<u>7.485,18</u>	<u>6.706,71</u>
	<u>7.485,18</u>	<u>6.706,71</u>

4. Abschreibungen

auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Im Einzelnen sind folgende Abschreibungen anzuführen:

	<u>Euro</u>	<u>3.102,32</u>
	(2024: Euro	1.850,54)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	<u>524,00</u>	<u>0,00</u>
Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>1.810,00</u>	<u>1.850,54</u>
Sofortabschreibung GWG	<u>768,32</u>	<u>0,00</u>
	<u>3.102,32</u>	<u>1.850,54</u>

**5. Sonstige betriebliche
Aufwendungen**

Euro	75.674,26
(2024: Euro	55.974,90)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2025 Euro</u>	<u>2024 Euro</u>
Büro- und Verwaltungskosten	12.920,52	18.244,53
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.977,16	2.764,19
Werbe- und Reisekosten	15.557,41	8.073,18
Übrige betriebliche Aufwendungen	44.219,17	26.893,00
	<u>75.674,26</u>	<u>55.974,90</u>

Unter der Position Beiträge wird der Mitgliedsbeitrag des laufenden Berichtsjahres beim Bundesverband deutscher Stiftungen ausgewiesen.

Büro- und Verwaltungskosten

Reinigung	743,76	0,00
Personalakquise	0,00	114,28
Wartungskosten für Hard- und Software	1.633,60	7.128,86
Sonstige Reparaturen und Instandhaltungen	273,70	0,00
Porto	0,00	30,56
Internetkosten	5,83	0,00
Bürobedarf	1.010,84	1.145,66
Rechts- und Beratungskosten	125,90	559,30
Buchführungskosten	2.838,16	2.888,14
Abschluss- und Prüfungskosten	4.172,42	4.398,82
Nebenkosten des Geldverkehrs	2.116,31	1.978,91
	<u>12.920,52</u>	<u>18.244,53</u>

Versicherungen, Beiträge und Abgaben

Versicherungen	2.022,89	1.868,19
Beiträge	785,08	749,00
Sonstige Abgaben	169,19	147,00
	<u>2.977,16</u>	<u>2.764,19</u>

Werbe- und Reisekosten

Öffentlichkeitsarbeit	3.597,65	2.655,55
Streuartikel	244,67	336,63
Geschenke	542,71	37,80
Geschenke n. abzugsfähig mit § 37b EStG	122,63	74,90
Bewirtungskosten	140,02	94,80
Reisekosten	1.798,42	731,10
Reisekosten Dritte	2.933,93	829,53
Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	3.137,72	2.047,39
Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand	196,00	126,00
Reisekosten, Übernachtung	<u>2.843,66</u>	<u>1.139,48</u>
	<u>15.557,41</u>	<u>8.073,18</u>

Übrige betriebliche Aufwendungen

Abgänge Anlagevermögen bei Buchverlust	2,00	0,00
Übrige betriebliche Aufwendungen	43.740,78	26.682,53
Fortbildungskosten	439,00	174,22
Freiwillige Sozialleistungen	<u>37,39</u>	<u>36,25</u>
	<u>44.219,17</u>	<u>26.893,00</u>

Die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesenen Beträge umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für von der Stiftung durchgeführte Veranstaltungen.

6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Euro 19.854,21
(2024: Euro 9.366,14)

Unter dieser Position werden Erträge aus dem Wertpapierdepot bei der BW Bank ausgewiesen.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Euro 10.502,87
(2024: Euro 1.238,30)

Als sonstige Zinsen werden im Berichtsjahr Habenzinsen auf die laufenden Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen.

**8. Zinsen und ähnliche
Aufwendungen**

Euro	0,11
(2024: Euro	0,00)

2025	2024
Euro	Euro

Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeiten

<u>0,11</u>	<u>0,00</u>
-------------	-------------

<u>0,11</u>	<u>0,00</u>
--------------------	--------------------

**9. Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit**

Euro	292.201,58
(2024: Euro	371.142,47)

10. Jahresüberschuss

Euro	292.201,58
(2024: Euro	371.142,47)

11. Einstellungen in Rücklagen
gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO

	Euro	11.220,00
	(2024: Euro	86.223,00)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Einstellungen Kapitalerhaltungsrücklage	<u>11.220,00</u>	<u>86.223,00</u>
	<u>11.220,00</u>	<u>86.223,00</u>

12. Einstellungen in Rücklagen
gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

- dt. Sektion der Stiftung

	Euro	29.637,66
	(2024: Euro	752.455,81)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Einstellungen in die Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	<u>29.637,66</u>	<u>752.455,81</u>
	<u>29.637,66</u>	<u>752.455,81</u>

13. Verwendung für satzungsmäßige Zwecke

	Euro	251.343,92
	(2024: Euro	-467.536,34)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erhaltener Zuschuss für das Bauvorhaben	0,00	-839.690,29
Aufgaben für den Ederhof	<u>251.343,92</u>	<u>372.153,95</u>
	<u>251.343,92</u>	<u>-467.536,34</u>

Bei dem Zuschuss an den Ederhof handelte es sich im Berichtsjahr und im Vorjahr zum großen Teil um Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau vom Ederhof, die von der Rudolf Pichlmayr-Stiftung bezahlt wurden. Der Wert ist in 2024 negativ, da ein Zuschuss für den Neubau vom Bundesverwaltungsamt mit den Aufwendungen für den Neubau verrechnet wurde.

14. Vermögensrechnungsgewinn

	Euro	0,00
	(2024: Euro	0,00)

9. Anlagen

VERMÖGENSRECHNUNG

Rudolf Pichlmayr-Stiftung
- Rehabilitation nach Organtransplantation -
Hannover

zum

31. Dezember 2025

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stiftungskapital (Grundstock)			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.333,00			II. Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		336.245,94	336.245,94
2. Geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	2.333,00	2.284,80	III. Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO		266.472,00	255.252,00
			2.286,80	1. Rücklagen - dt. Sektion der Stiftung	1.468.418,12		1.468.780,46
II. Sachanlagen				2. Rücklagen - Reha-Zentrum "Ederhof", Iselsberg-Stronach/Österreich	<u>4.347.698,21</u>	5.846.116,33	<u>4.205.891,16</u>
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.820,00	3.631,00				<u>5.674.671,61</u>
III. Finanzanlagen				Summe Eigenkapital		6.448.834,27	6.266.169,55
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	277.970,00		277.970,00	B. Rückstellungen			
2. Buchwert bilanzielles Eigenkapital Reha-Zentrum "Ederhof", Iselsberg-Stronach/Österreich	<u>4.347.698,21</u>	4.625.668,21	4.483.861,16	Sonstige Rückstellungen		3.750,00	3.800,00
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.756,83		60.301,78
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		65.624,51	2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.597,45</u>	10.354,28	<u>4.597,45</u>
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.351,95</u>	2.351,95	75.558,31				<u>64.899,23</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.830.545,39	1.769.531,52				
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
		220,00	0,00				
		6.462.938,55	6.334.868,78			6.462.938,55	6.334.868,78

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**Rudolf Pichlmayr-Stiftung - Rehabilitation nach Organtransplantation -
Hannover**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Einnahmen aus Spenden	363.035,50	437.521,11
2. Sonstige betriebliche Erträge	16.661,02	17.123,07
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	31.590,15	29.574,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>7.485,18</u>	<u>6.706,71</u>
	39.075,33	36.280,71
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	3.102,32	1.850,54
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	75.674,26	55.974,90
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19.854,21	9.366,14
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.502,87	1.238,30
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,11</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	292.201,58	371.142,47
10. Jahresüberschuss	292.201,58	371.142,47
11. Einstellungen in Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	11.220,00	86.223,00
12. Einstellungen in Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO - dt. Sektion der Stiftung	29.637,66	752.455,81
13. Verwendung für satzungsmäßige Zwecke	251.343,92	467.536,34
14. Vermögensrechnungsgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Nachrichtlich:		
Jahresergebnis Reha-Zentrum "Ederhof",		
Iselsberg-Stronach/Österreich	<u>-118.203,10</u>	<u>178.334,77</u>

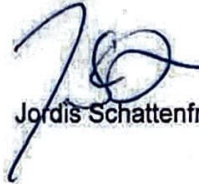
Rudolf Pichlmayr-Stiftung
- Rehabilitation nach Organtransplantation -
Hannover

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2025 EUR	Zugänge Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.808,97	7.938,97-	2.856,00	1.393,00	524,00	2.333,00	2,00
2. geleistete Anzahlungen	2.284,80	571,20	2.856,00-	0,00		0,00	2.284,80
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	11.093,77	571,20 7.938,97-	0,00	1.393,00	524,00	2.333,00	2.286,80
II. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.263,84	768,32 1.528,97-		134.683,19	2.578,32	1.820,00	3.631,00
Summe Sachanlagen	137.263,84	768,32 1.528,97-		134.683,19	2.578,32	1.820,00	3.631,00
III. Finanzanlagen							
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	277.970,00			0,00		277.970,00	277.970,00
2. Eigenkapital Ederhof	4.205.891,15	141.807,06		0,00		4.347.698,21	4.205.891,15
Summe Finanzanlagen	4.483.861,15	141.807,06		0,00		4.625.668,21	4.483.861,15
Summe Anlagevermögen	4.632.218,76	143.146,58 9.467,94-	0,00	136.076,19	3.102,32	4.629.821,21	4.489.778,95

Hannover, den 23. Juni 2026



Prof. Dr. mult. Dr. h.c. Eckhard Nagel



Jordis Schattenfroh



Dr. Michael Meyer